

und neunzig Grad. Die Beobachtung ergiebt, daß ein Bad von sechs und neunzig Graden, worin ein Mensch sitzt, wenn die Atmosphäre, wie bey uns gewöhnlich, um vieles kühler ist, sich in kurzem etwas abkühlt; und daß schon nach zwanzig Minuten etwas warmes zugegossen werden muß, wenn derselbe Grad Wärme beybehalten werden soll.

Es wäre nur noch ein Weg gedenkbar, wodurch die lauwarmen Bäder vielleicht erhitzen könnten, und das wäre, da an Friction nicht zu denken ist, ein Reiz, der bekanntlich im lebendigen Körper Hitze hervorbringen kann, ohne von außen Hitze herzubringen.

Niemals wird, einen seltenen Krankheitszustand abgerechnet, die Wärme des Körpers über den natürlichen Grad vermehrt, es sey durch Reiz, durch äußere Hitze, oder, wenn sich das so verhielte, durch einen Druck, oder aus irgend einer Ursach, ohne daß vorher die Circulation schneller wird, also der Puls geschwinder schlägt und ohne schnelleres Athemholen. Dieses führt mich also zu der in mehr als einer Absicht sehr wichtigen  
und